

Das Land Niedersachsen ist das moorreichste Bundesland Deutschlands. Daraus ergibt sich eine besondere Verantwortung für diese stark gefährdeten Lebensräume. Ursprünglich war Niedersachsen auf über 4.000 km² von Hoch- und Niedermoorlandschaften geprägt. Doch nur ein Bruchteil davon kann heute als intaktes, wachsendes Moor bezeichnet werden. Dabei gehören Moore aufgrund ihrer besonderen Funktionen als Lebensraum, als Speicher für den Landschaftswasserhaushalt und als Senke zu den wertvollsten Ökosystemen in unserer Landschaft. Aber wie können diese auch für den Menschen wichtigen Funktionen erhalten werden? Welche Möglichkeiten bestehen schon heute? Vor welchen Herausforderungen steht der Moorschutz in der Zukunft?

Die Nationale Strategie zur biologischen Vielfalt (NBS) der Bundesregierung gibt greifbare Ziele auch für den Bereich Moore vor und hat konkrete Maßnahmen formuliert, um dem Verlust der Vielfalt in diesem Landschaftsteil bis 2020 zu begegnen. Neben der Regeneration geschädigter Moore zielt sie auch auf eine moorschonende extensive Nutzung. Welche Landnutzungen sind jedoch aus Sicht des Natur- und Klimaschutzes zu empfehlen? Wie sind alternative Nutzungen durch Paludikulturen, wie der Anbau von Torfmoosen zu bewerten?

Wir laden Sie herzlich ein, an diesem Tag mit uns darüber zu diskutieren, wie dem Moorschutz in Niedersachsen neue Impulse gegeben werden kann.

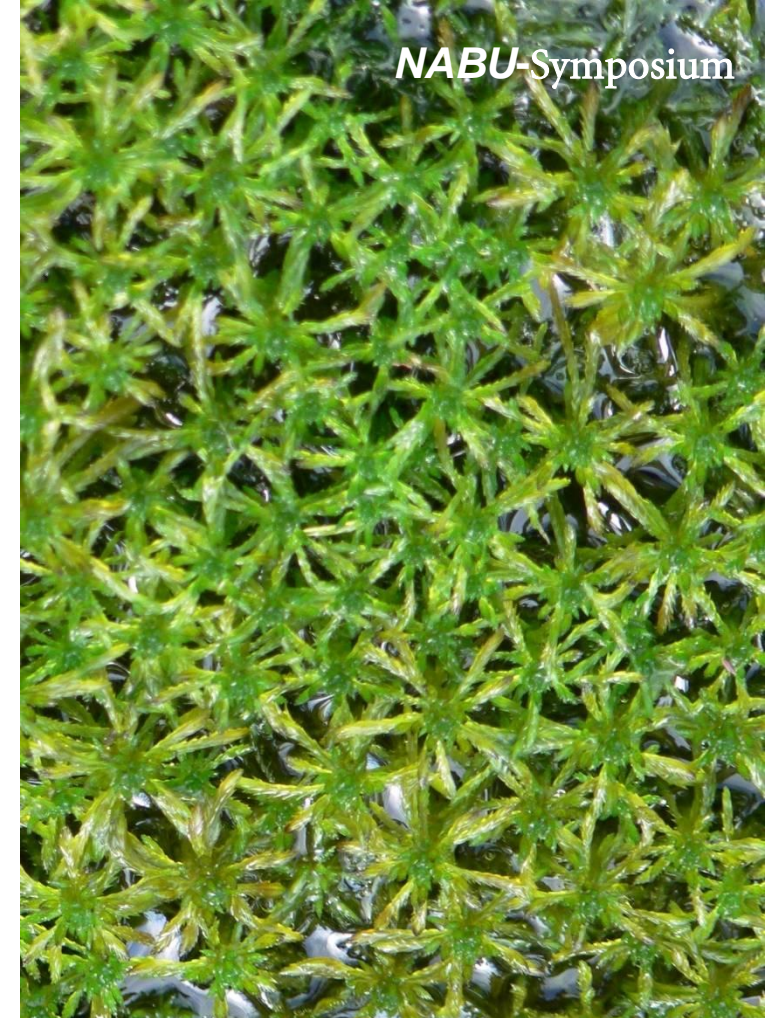
NABU
Felix Grützmacher, Referent für Moorschutz
Charitéstraße 3
10117 Berlin
Tel.: 030 284 984-1622
Fax: 030 284 984-3622
Felix.Gruetzmacher@NABU.de

Die Tagung richtet sich an Interessierte aus Naturschutz, Planung, Verwaltung, Landnutzungen, Politik, Forschung, Wirtschaft und Verbänden.

ANMELDUNG

Die Teilnahme ist kostenlos. Für den Mittagsimbiss und Getränke wird ein kleiner Unkostenbeitrag erbeten. Zur besseren Vorbereitung der Veranstaltung bitten wir um eine **Anmeldung bis zum 2. Januar 2012**

Anmeldung per E-Mail: Felix.Gruetzmacher@NABU.de
Anmeldung per Tel.: 030 284 984-1622



Die Veranstaltung wird gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz (BfN) mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU).

Impressum: Naturschutzbund Deutschland (NABU) e.V., Charitéstraße 3, 10117 Berlin, www.NABU.de; Text: F. Grützmacher; Layout: K. Klöckner, F. Grützmacher; Fotos: Titel: NABU/Ludwichowski; Innen: NABU/Ludwichowski, S. Lorenz; Außen: NABU/Eggers

Moorschutz konkret

Welche Zukunft haben die Moore Niedersachsens?

7. Januar 2012
Rastede/Ammerland



Programm

Samstag, 7. Januar 2012

10:00 Uhr Begrüßung/Moderation

Felix Grützmaker, Referent für Moorschutz,
NABU-Bundesverband

10:30 Uhr Klimarelevanz von Moornutzung und Moorrenaturierung

Dr. Heinrich Höper, Landesamt für Bergbau,
Energie und Geologie (LBEG), Hannover

11:00 Uhr Artenreiches Hochmoorgrünland - Wunsch und Wirklichkeit

Prof. Dr. Rainer Buchwald, Institut für Biologie
und Umweltwissenschaften, Universität
Oldenburg

11:30 Uhr Torfmoos-Kultivierung – Alternative zum Torfeinsatz in Kultursubstraten: Chancen und Potentiale

Greta Gaudig, Institut für Botanik und
Landschaftsökologie, Universität Greifswald

12:00 Uhr Diskussion

13:00 Uhr Mittagspause

13:30 Uhr Exkursion

Besichtigung der Projektflächen im Hankhauser
Moor/ Zeit für Gespräche

16:00 Uhr Ende der Veranstaltung

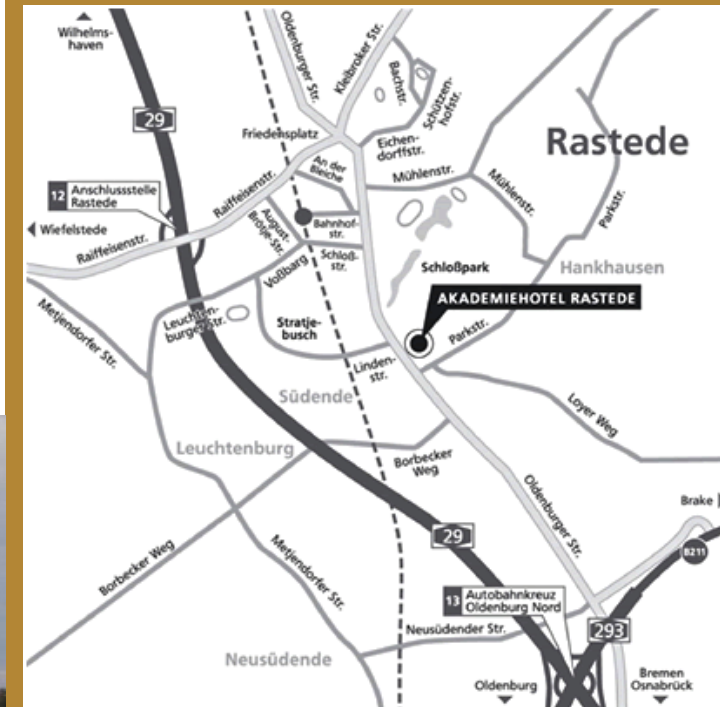
TAGUNGsort

AKADEMIEHOTEL RASTEDE
Oldenburger Str. 118

26180 Rastede

Tel.: 04402 984040

ANREISE



Für Teilnehmer mit einer weiteren Anreise bietet der Tagungsort auch günstige Unterkünfte an.

Weitere Informationen finden Sie unter
<http://www.akademiehotel-rastede.de>

